



Aus dem Land Sachsen-Anhalt

MITTEILUNGEN DES VERBAND WOHNHEIGENTUM SACHSEN-ANHALT E.V.

Dezember 2010

Schleiermacherstraße 15 · 06114 Halle · Tel.: 03 45/5220114 · www.verband-wohneigentum-sachsenanhalt.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 1991 setzt sich der Verband Wohneigentum Sachsen-Anhalt e.V. mit hohem Engagement für die Interessen und Rechte der Wohnungseigentümer ein. Blickt man auf die Anfänge zurück, so wird deutlich, welche enorme Aufbauleistung die Haus- und Grundeigentümer in Sachsen-Anhalt in den vergangenen Jahrzehnten erbracht haben – eine Leistung, von der letztlich alle in unserem Land profitiert haben. Ich bin froh darüber, dass wir heute in unserer Region einen weitgehend ausgeglichenen und gut funktionierenden Wohnungsmarkt vorfinden. Die nachfragegerechte Versorgung mit Wohnimmobilien ist das Ergebnis gemeinsamer erfolgreicher Anstrengungen von Land und Kommunen auf der einen sowie privaten Akteuren auf der anderen Seite. Sachsen-Anhalt ist dadurch ein Land der Eigenheimbesitzer geworden. An dieser erfreulichen Entwicklung hat auch der Verband Wohneigentum Sachsen-Anhalt e.V. einen wichtigen Anteil. Seinen fast 2.300 Mitgliedern bietet er in 38 Ortsgemeinschaften eine umfassende Hilfestellung bei allen Fragen und Problemen, die mit dem Eigentum an Immobilien verbunden sind. Dazu gehört eine umfassende Verbraucherberatung in Bau-, Rechts- und Sicherheitsfragen. Besonders hervorheben möchte ich das hohe und beispielhafte ehrenamtliche Engagement der Verbandsmitglieder.

Die demographische Entwicklung, der Klimawandel und die damit verbundenen Veränderungen von Lebensweisen und Erwartungen der Bevölkerung stellen alle

Akteure vor neue Herausforderungen. Die Aufgabe, den Immobilienbestand energiesparend und generationenübergreifend umzugestalten und gleichzeitig die Attraktivität der Innenstädte und Ortskerne als Wohn- und Geschäftszentren zu erhöhen, werden wir nur gemeinsam bewältigen können. Ich begrüße es sehr, dass der Verband auch hier die Zeichen der Zeit rechtzeitig erkannt hat. Die frühzeitige Ausbildung von Energieberatern sowie die Initiierung und Förderung von generationenübergreifenden Nachbarschaftsprojekten zeigen beispielhaft, wie man den Herausforderungen des Klimaschutzes und des demografischen Wandels begegnen kann. In unserer Gesellschaft vollzieht sich ein durchgreifender Wandel. Immer mehr Menschen erreichen in relativ guter Gesundheit ein hohes Alter, der Anteil der älteren Generation nimmt von Jahr zu Jahr zu. Das Bewusstsein der älteren Menschen von heute wird durch mehr Eigenverantwortung und Selbständigkeit geprägt. Dementsprechend muss sich auch das Wohnungsangebot verändern. Diesbezüglich haben wir in den letzten Jahren schon enorme Fortschritte gemacht. Betreute Altenwohnungen sind kein neuer Gedanke. Auch junge Familien finden in unserer Region ein ausreichendes Angebot an sanierten Wohnungen zu moderaten Preisen. Die Immobilienpreise für Eigenheime in den ländlichen Regionen sind ebenfalls so günstig wie nie. Mit seinem Städtebauförderungsprogramm und der Wohnraumförderung leistet das Land Sachsen-Anhalt eigene Beiträge zur zukunftsgerichteten Gestaltung des Städtebausektors. Mit dem IBA-Stadtumbauprogramm zur Belebung der Innenstädte und der Anpassung des Wohnraumes an den Bedarf der Bevölkerung schaffen wir ideale Rahmenbedingungen für Initiativen privater Investoren.

Ich danke dem Verband Wohneigentum Sachsen-Anhalt e.V. für 19 Jahre erfolgreiches Wirken. Ich bin sicher, dass der Verband die sachkundige Beratung seiner Mitglieder unverändert gut und zielgerichtet fortsetzt und die Arbeit der Landesregierung weiterhin durch seine konstruktive Mitarbeit in den wohnungspolitischen Gremien des Landes begleitet. In diesem Sinne wünsche ich allen haupt- und ehrenamtlich Tätigen im Namen alles Gute.

Dirk Schatz
Landrat des Landkreises Mansfeld-Südharz

Alles Gute für 2011!

Unser Landesverband bedankt sich am Ende des Jahres 2010 bei allen Familienmitgliedern und unseren Freunden für ihre Mitgliedschaft und ihr Engagement für den Erhalt und Schutz des selbst genutzten Wohneigentums. Wir wünschen Allen eine gesegnete und mit vielen Freuden versehene Weihnachtszeit und dass Ihre privaten Wünsche in Erfüllung gehen. Für das neue Jahr ist ebenfalls ein guter Start angesagt. Im Juli 2011 können wir auf ein 20-jähriges Bestehen unseres Landesverbandes zurückblicken. Dieses Jubiläum wird auf der Gemeinschaftsleitertagung im September 2011 in Aschersleben feierlich begangen. Wir wünschen uns Allen eine gute Zeit!

Marga Melzer, Katrin Günzel-Mathews, Irene Otte, Eberhard Köhler, Norbert Unruh

Hallo Freunde – liebe Siedlerkinder,

ich bin Wühlfried, der kleine Maulwurf, den Ihr bestimmt schon oft hier in der Zeitschrift „Familienheim und Garten“ entdeckt habt. Ich habe schon viele Siedlerkinder kennengelernt – nur Euch kenne ich noch nicht. Aber zurzeit buddle ich mich durch Sachsen-Anhalt. Habt Ihr mich vielleicht in Eurem Garten entdeckt?

Wie sehen eigentlich Euer Haus und Garten aus?

Meine Äuglein sind leider nicht so gut, aber über bunte Bilder von Euch würde ich mich sehr freuen.

Bitte liebe Kinder, meldet Euch in der Geschäftsstelle des Landesverbandes in Halle, Eure Eltern werden sicher dabei helfen. In der Geschäftsstelle in Halle warten nämlich viele Buntstifte auf Euch, mit denen man wunderbar malen kann. Außerdem werden alle Bilder nächstes Jahr ausgestellt, wenn unser Verband seinen 20. Geburtstag feiert. Die Kinder, die mir die buntesten und schönsten Bilder malen, bekommen außerdem auch hübsche Preise von mir. Ich freue mich schon auf die vielen bunten Bilder. Frau Otte in der Geschäftsstelle Halle schickt Euch die Buntstifte, wenn Ihr Euch dort meldet. Ruft die Nummer 03 45/5220114 an oder schickt eine E-Mail an: sachsenanhalt@verband-wohneigentum.de. Ich wünsche einen fleißigen Weihnachtsmann und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bis bald – Ihr Lieben – Euer Wühlfried!



Unser Verbandstag am 25. September

62 Delegierte aus unseren Gemeinschaften sowie Einzelmitglieder folgten der Einladung in die traditionelle Versammlungsstätte, das Gemeinschaftshaus der Winingen Siedlung in Aschersleben. Ein Höhepunkt für unseren kleinen Landesverband war die Teilnahme des Präsidenten des Bundesverbandes Wohneigentum e.V., Herrn Hans Rauch.

Nach den Grußworten gab es zwei interessante Vorträge: 1. Förderung des Wohneigentums durch einen Vertreter des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr

2. Neuerungen im Schornsteinfegerwesen im Land Sachsen-Anhalt durch einen Vertreter der Landesinnung.

Das Thema „Neuerungen im Schornsteinfegerwesen“ ergab neue Informationen, die in die Gemeinschaften mitgenommen wurden. Entsprechendes Informationsmaterial ist in der Geschäftsstelle abrufbar.

Es wurde Rechenschaft abgelegt über das Jahr 2009 sowie über das Verbandsleben der vergangenen Periode.

Einstimmig wurden der Vorstand und die Geschäftsführung für das Jahr 2009 entlastet. Der Vorsitzende sprach allen ehrenamtlich Tätigen für ihre geleistete Arbeit und Mithilfe den Dank aus.

Es wurden geehrt: Siedlerfreund Manfred Ruchotzki, SG Gardelegen, Siedlerfreund Claus Walther, SG Mariental-Gudrun-Siedlung als Ehrenmitglied unseres Verbandes; Siedlerfreundin Heidemarie Mathews, SG Klostermansfeld, Siedlerfreund Rainer Chill, SG Nord Magdeburg mit der Goldenen Ehrennadel des Verbandes; Siedlerfreund Katrin Günzel-Mathews, SG Klostermansfeld mit der Ehrennadel in Silber des Verbandes. Die Leiterin der Geschäftsstelle, Frau Otte, erhielt „als gute Seele des Verbandes“ für ihre langjährige Tätigkeit einen Präsentkorb.

Unser Landesverband führt pro Mitglied einen Jahresbeitrag von 1,00 Euro an den Bundesverband ab, der alle Landesverbände Wohneigentum und deren Mitglieder auf Bundesebene vertritt.

Um eine weitere gute Öffentlichkeitsarbeit zu gewährleisten, die wirtschaftlich fundamentierte sein muss, wurde durch den Bundesvorstand, nach jahrelanger Kontinuität, eine Anpassung des Jahresbeitrages für 2011 um 15 Cent, für das Jahr 2012 zusätzlich um 10 Cent und für 2013 um weitere 10 Cent als notwendig erachtet. Der Antrag unseres Landesvorstandes, diese Erhöhung auf die Mitgliedsbeiträge der Gemeinschaften umzulegen, wurde nach erfolgter Diskussion mehrheitlich durch die Delegierten abgelehnt. Auf dem Verbandstag wurden satzungsgemäß die Wahl für den Gesamtvorstand und der Revisoren/Prüfer vorgenommen. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender, Norbert Unruh; stellv. Vorsitzende, Katrin Günzel-Mathews, Marga Melzer und Eberhard Köhler; Gesamtvorstandsmitglieder, Carola Stäubert, Reinhard Leuschner, Claus Walther, Sylvo Eichler, Claus-Dieter Maciejek, Bodo Schüler, Manfred Hartung, Günther List; Revisoren/Prüfer, Heidemarie Mathews, Cornelia Köhler, Christa Müller. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Info aus der Bundesversammlung vom 16. Oktober 2010

Das Präsidium wurde für weitere 3 Jahre einstimmig gewählt und unser Landesverband wünscht Ihnen viel Erfolg! Die überarbeitete Bundessatzung, entsprechend der Abgabenordnung der Bundesrepublik, fand Zustimmung der Delegierten. Der Erhöhung des Bundesjahresbeitrages wurde mehrheitlich zugestimmt.

In eigener Sache – Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2011

Der Vorstand bittet alle Gemeinschaften, die Mitgliedsbeitragszahlung gemäß Beitragsordnung in den Monaten Januar und Februar zu sichern und große Gemeinschaften sollten bitte bereits Anfang des Jahres mit Abschlagszahlungen den Verband unterstützen.

Da eine Erhöhung des Bundesbeitrages auf der Bundesversammlung beschlossen wurde, (siehe unser Verbandstag) appelliert der Vorstand an die SG's auf der Basis der Freiwilligkeit ihre Mitgliedsbeiträge entsprechend zu überweisen. Damit würden wir die Wirtschaftlichkeit, die zwingend erforderlich ist, unseres Verbandes gewährleisten.

Aus dem Vereinsleben

Der Skatklub der **SG Heimstättensiedlung Ammendorf aus Halle** traf sich im November zum traditionellen Schlachtfest.



... und am 6. Dezember werden die Kinder wieder bei der Weihnachtsfeier überrascht!



Die **SG Nord Magdeburg** lädt zur traditionellen Rentnerweihnachtsfeier am 15. 12. um 15:00 Uhr im „Insleber Krug“ ein.

Im Oktober führte die **SG Sandersdorf** ihre Mitgliederversammlung durch und nutzte die Gelegenheit für eine Informationsrunde über Kriminalprävention zum Thema „Einbruchsschutz rund um Haus und Garten“. Der Bürgerraum im Paul-Othma-Haus des Gemeindezentrums Sandersdorf war sehr gut besucht und das Thema stieß auf großes Interesse. Mit einem leckeren Abendessen begann der gemütliche Abend und es folgte ein reger Interessenaustausch zu aktuellen Problemen.

Ein ereignisreiches Jahr verbrachten die Mitglieder der **DautzcherWohnGemeinschaft aus Halle**.



Zum vierten Mal wurden in der Siedlung die Dautzcher „Glücksmomente“ mit Freunden und Mitgliedern im Oktober ausgelassen gefeiert. Den Abschluss des Festes bildete ein zünftiger Laternenumzug für Groß und Klein, den die Feuerwehrkappelle Diemitz anführte.

Am 28. 11. fand der traditionelle Dautzcher Weihnachtsmarkt statt, der wieder viel Anklang fand!



Die Feste auf dem Dautzsch verbinden die Mitglieder mit den regionalen Firmen und so entsteht eine Verbundenheit, die von Allen getragen wird!

Geburtstagsgrüße für November & Dezember stellvertretend aus den Gemeinschaften: (Die aufgeführten Jubilare sind stets nur ein Auszug.)

SG Nord Magdeburg: Manfred Osinski (70.), Rolf Bodendorf (69.), Dieter Brachmann (68.), Günther Voigtländer (76.), Manfred Weinholz (71.), Rainer Chill (69.), Eichhard Köppen (68.), Brunhilde Dzewas (68.); **Eigenheimergemeinschaft Aschersleben:** Manfred Weigelt (70.); **SG „Am Mühlweg“ Schielo:** Irene Knobloch (70.); **SG Gardelegen:** Arno Prehm (75.), Helga Haberland (75.), Rudi Friedrichs (90.); **SG Magdeburg Nordwest:** Kurt Herrmann (70.), Helga Watol (70.), Katharine Fricke (70.), Christa Winkel (60.), Christel Roth (65.) **SG Sandersdorf:** Decio Giacomini (90.), Christa Schnicke (80.)
Nachträglich alles Gute zum 70. Geburtstag unserer ehemaligen Geschäftsstellenleiterin Christa Müller!

Die besten Wünsche zur **Goldenen Hochzeit** den Eheleuten Edith und Horst Reinmann aus der SG „Am Mühlweg“ Schielo!

Die SG Magdeburg Nordwest trauert um Siedlerfreund Helmut Specht.

Verantwortlich für die Landesmitteilungen:
Vorstand des Landesverbandes, Tel.: 03 45/5 22 01 14
montags bis donnerstags 8:30 – 14:00 Uhr